



300 Jahre Pfarrhaus St. Willibrord (1713-2013)



Dies ist Anlass für die Pfarrgemeinde das gemeinsame „Pfarrfest rund um das Pfarrhaus“ zu feiern. Termin ist am Sonntag, 14. Juli 2013. Auch das Bildungswerk lädt zu einer Veranstaltung am Sonntag, den 9. Juni, um 16.00 Uhr unter dem Titel „Die Brüder Fabritius und ihre ungleichen Bauten in Merkstein und Rolduc“ ein. In einem weiteren Beitrag sucht Frau Monika Langer (Mitglied im PGR) Bilder vom Pfarrhaus und dem früheren Nebengebäude, um eine Bildpräsentation zu erstellen. Weitere Informationen können den „Antenne-Mitteilungen der Pfarrei Nr. 97“ entnommen werden.

Das Jahr der Erbauung des Pfarrhauses ist nicht zu übersehen. Die dunklen Maueranker heben sich deutlich von dem hellgestrichenen Mauerwerk ab und bilden die Jahreszahl 1713. In der Inschrift über der Tür verbirgt

sich ein zweites Mal das Erbauungsdatum. In einem sogenannten Chronogramm sind röm. Zahlen im Text so hervorgehoben, dass die Zahl 1713 erkennbar ist. Wer nicht selbst nachrechnen möchte, kann in dem Buch „Geschichte Merksteins“ in den Namen der Strassen und Dörfer von Oswald Ortmanns, die genaue Aufschlüsse lung nachlesen.

Weshalb war ein Neubau des Pfarrhauses zur damaligen Zeit erforderlich?

Pfarrer Arnold Ortmanns (1907 - 1914 Pfarrer an St. Willibrord), ordnete das Pfarrarchiv und verfasste danach das Buch „Geschichte der Pfarre Merkstein“. Dieser Veröffentlichung verdanken wir viele interessante Informationen. Er zitiert dabei aus einem Schreiben von Pfarrer Franz Wilh.

Fabritius: „Pfarrhaus, Scheune und Stallungen sind so baufällig, dass sie für Menschen und Tiere lebensgefährlich erscheinen“. In dem Schreiben aus dem Jahre 1708 liest sich das in der Sprache der Zeit so:

„dat hy sitt in een evident perikel, syne domestiken mit die bestialen, perden en koken onder de ruine van het vervallen huys ende stallinghe te sein begraven te worden“.

Weiter schreibt Pfarrer Ortmanns: „Er (Fabritius) baute darauf das jetzige Pfarrhaus, auf dessen Türsturz der Zahlenvers steht:

**HAEC TERRENA DOMUS
FABRICATA FUIT (=1713)
RDO DNO FRANC-WILH-
FABRITIUS PASTORE**

Zum Schutze gegen die Räuberbanden ließ er das Haus mit einem grossen Wassergraben umgeben. Über diesen führte eine hölzerne Zugbrücke, die abends aufgezogen wurde. Im Jahre 1868 hat man sie durch eine feste Steinbrücke ersetzt. Die dadurch geminderte Sicherheit wurde später von Pfarrer Pönsngen durch Anbringung einer Notglocke mitten auf dem Dach-

first wieder ergänzt. Sonst ist alles so geblieben, wie es 1713 angelegt ward und wodurch das Gebäude den eigenartigen Charakter einer alten, festen Burg erhält. Im Jahre 1913 konnte das 200-jährige Jubiläum gefeiert werden. Zu den Kosten des stattlichen Pfarrhauses trug die Gemeinde 400 Taler bei, der Pfarrer selbst 1.600 Taler - nach Angabe seiner Testamentsvollstrecker sogar 2.400 Taler“.

Die ganze Anlage mit Haus, Wassergraben und der Baumallee ist im Stil eines Herrenhauses errichtet. Die historische Substanz des Gebäudes ist in seinem Äusseren weitgehend unverändert geblieben. Verändert wurde das Gesamtbild mit Wassergraben und der Baumallee. Sie führte von der heutigen Bungartzstrasse gerade zum Eingang des Pfarrhauses. Von diesen Bäumen (Zypressen) sind noch vier erhalten; der ursprüngliche Verlauf ist dadurch noch zu erkennen. Die Kreuzanlage neben dem heutigen Eingang zum Pfarrhaus stand an der Bungartzstrasse, dem Beginn der Allee.

Der Wassergraben war übrigens Spielgelände für Kinder und Jugendliche. Im Winter diente die Eisfläche zum Schlittschuhlaufen. Im Sommer wurden Wasserflöhe für die Goldfische im heimischen Aquarium gefangen. Der Wassergraben wurde um 1950 bis auf den heute am Eingang vorhandenen Rest zugeschüttet. Der Wasserstand wurde schon vorher abgesenkt, um das aufsteigende Wasser im Mauerwerk zu verringern.

Der Aufbau mit der Notglocke auf dem Dachfirst ist nicht mehr vorhanden. Am 14. September 1924 läutete das Glöckchen erstmals vom Dach des Kinderheimes in unmittelbarer Nähe. Seit 1953 ist sie Bestandteil des Feldaltars in der Siedlung „Auf der Haag“.

Am Eingang zum Pfarrhaus stehen zwei mächtige Apostelfiguren aus Sandstein. Sie waren ein Geschenk des damaligen Eigentümers der Nivelsteiner Sandwerke Herrn Dunkel. Geschaffen wurden die Skulpturen von dem Bildhauer Wings aus Baesweiler. Sie





Vorwort

**Das Dutzend ist voll
und es geht weiter!**

Als bei der ersten Besprechung im Gewerbeverein das Thema „Merkstein Aktuell“ erörtert wurde, sprach man vorsichtig über vier Ausgaben.

Man wollte schauen ob in Merkstein ein Bedarf für „so etwas“ vorhanden ist.

Einige hatten Zweifel, dass die Gewerbetreibenden mit Inseraten das Blatt unterstützen würden.

Die Antwort der Merksteiner ist diese zwölfte Ausgabe.

In den vergangen Ausgaben ist es uns gelungen, der Merksteiner Geschichte, Gegenwart und Zukunft einen Raum zur Veröffentlichung zu geben.

Und diese Aufgabe ist bei weitem nicht erfüllt.

Viele Merksteiner Begebenheiten und Anekdoten warten noch darauf, in Erinnerung gerufen zu werden, bevor sie für immer in Vergessenheit geraten.

Darum muß es weiter gehen mit unserer „Merkstein Aktuell“.

In der Hoffnung, dass unser Blatt wieder Ihr Gefallen findet, verbleibe ich mit freundlichem Gruß

Andreas Raffetseder

Wieder Hoffnung für den Weiterbestand des Gewerbevereins!

Auf Einladung des Gewerbevereins trafen sich am 18.3.2013 die interessierten Bürger, die an einer Interessengemeinschaft Merksteiner Bürger (Bürgerverein) interessiert sind. Diese Vereinigung soll den zur Zeit bestehenden Gewerbeverein ablösen – neu beleben.

Nach einer anregenden und positiven Aussprache sahen alle Anwesenden die Notwendigkeit einer Vereinigung, die die allgemeinen Belange und Bedürfnisse der Merksteiner Bürger vertritt beziehungsweise unterstützt.

Um auf diesem Weg einen weiteren Schritt voranzukommen, wurde ein erneutes Treffen beschlossen, zu dem wieder jeder recht herzlich eingeladen ist.

Auf diesem Treffen sollten dann konkrete Ziele und eine mögliche Organisation formuliert werden sowie das weitere Vorgehen.

Hierzu lädt der Gewerbeverein, am 17.4.2013 um 19:30 in die Gaststätte Bürgerhof, Hauptstraße 85 in Merkstein ein.

Fragen und Anregungen nimmt der Vorstand des Gewerbevereins, Robert Meyer 02406 / 30 30 60, sowie jedes andere Vorstandsmitglied, gerne entgegen.

Impressum

Herausgeber:
IRIS Industrielle Systemtechnik GmbH

Verantwortlich für Inhalt & Bilder:
IRIS Industrielle Systemtechnik GmbH
Willibrordstr. 9
52134 Herzogenrath
Tel.: 0 24 06 / 30 30 60
Fax: 0 24 06 / 30 30 55
E-Mail: Service@IRIS-GmbH.de

Amtsgericht Aachen, HRB 5562
USt-ID: DE811499649
Geschäftsführung: Robert Meyer

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Die Redaktion behält sich Kürzungen eingesandter Beiträge vor.

Satz & Druck:
druckerei erdtmann
Hauptstraße 107 b
Herzogenrath-Merkstein

Ausgabestellen der Zeitung:
Gaststätte Bürgerhof, Hauptstr. 85
Lotto Toto Schurse, August-Schmidt-Platz 17
IRIS GmbH, Willibrordstr. 9
Stadtverwaltung Herzogenrath
Kfz-Technik WeyWin GbR,
Kirchrather Str. 110/112

Redaktion



Robert Meyer
Tel. 0 24 06 / 30 30 60



Andreas Raffetseder
Tel. 0 24 06 / 6 16 53



Wolfgang Erdtmann
Tel. 0 24 06 / 80 99-0

**Die nächste Ausgabe MERKSTEIN
erscheint im Juni 2013!**

Frühling



Frühling läßt sein blaues Band
Wieder flattern durch die Lüfte
Süße, wohlbekannte Düfte
Streifen ahnungsvoll das Land
Veilchen träumen schon,

Wollen balde kommen
Horch, von fern ein leiser Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab ich vernommen!

Eduard Mörike

Glückauf

A P O T H E K E

Andreas Mette e.K.

Geilenkirchener Str. 446 · 52134 Herzogenrath
Telefon 0 24 06 - 6 10 42 · Telefax 0 24 06 - 96 95 96
E-Mail: glueckaufapo@gmx.net

präzise und schnell – achten Sie auf dieses Zeichen!



druckerei
erdtmann

Hauptstraße 107b | 52134 Herzogenrath | Fon: 0 24 06 - 80 99 - 0 | www.erdtmann.de



Physio Praxis Merkstein
Inh. G. Janssen & J. Rutten

Seit 1996 Ihre vertraute Adresse für Physiotherapie,
Krankengymnastik und Massage!

August-Schmidt-Platz 11, 52134 Herzogenrath-Merkstein

Geschenktip: Massagegutschein (erhältlich ab 22,- €)

Alle unsere Leistungen sind auch ohne Rezept möglich.

02406-65719

www.physio-vital.info

FOTOWERKBOSCH

FOTOSTUDIO - BILDBEARBEITUNG - GESTALTUNG

STUDIOAUFNAHMEN

BEAUTY
RETUSCHE

PORTRAIT

PAßBILDER
BEWERBUNGSBILDER

BILD
VOM
BILD

DIGITALFOTOS BIS 40 x 60 CM

GEILENKIRCHENER STR. 367 52134 HERZOGENRATH 02406 - 9259790
WWW.FOTOWERKBOSCH.DE INFO@FOTOWERKBOSCH.DE

DANKSAGUNGEN ZUR 1. HEILIGEN KOMMUNION



NUR 1,00 € PRO KARTE

SERVICE CENTER STACHEL

IN MERKSTEIN SEIT 1989 INHABER: STEFAN BOSCH

UNTERHALTUNGSELEKTRONIK
HAUSHALTSGERÄTE
ANTENNENTECHNIK

BERATUNG
VERKAUF
REPARATUR
INSTALLATION

02406 / 63313



Geilenkirchener Str. 367 52134 Herzogenrath
www.ServiceCenterStachel.de info@ServiceCenterStachel.de



Durch die Nachforschungen von L. Augustus, ehemals Archivar in Rolduc, ist die Herkunft und der Werdegang weitgehend bekannt. Er entstammte einer einflussreichen und vermögenden Familie aus dem benachbarten niederländischem Städtchen Kerkrade. Von den sieben Kindern war er das Jüngste. Im Kirchenbuch der Gemeinde Kerkrade ist als Geburtsdatum der 12. April 1672 eingetragen.



tragen wesentlich zum heutigen Erscheinungsbild des Pfarrhauses bei.

Wer war Franz Wilh. Fabritius, dass er es sich erlauben konnte, aus eigenen Mitteln ein solch repräsentatives Gebäude zu errichten. Von seinem Einkommen als Pfarrer sicher nicht.

Taufpate war Baron Frans Wilhelm Spies von Ehrenstein. Er hatte also schon auf die Namensgebung des Täuflings wesentlichen Einfluss. Von seinem kirchlichen Werdegang sind folgende Daten bekannt:

- 28. 5. 1695 Weihe zum Subdiakon
- 24. 9. 1695 Weihe zum Diakon
- 1696 Priesterweihe und tätig in der Pfarrei St. Petrus, Bardenberg
- 1698 kommt zur Unterstützung des Pfarrers Dortans nach Merkstein
- 1699 übernimmt die Stelle des Pfarrers

Sein Todestag ist im Kirchenbuch von Merkstein mit dem Datum 16. März 1735 eingetragen. Sein Vermögen vermachte er den Armen der Pfarrgemeinde. Zum Begräbnis heißt es in der Chronik: „für die Teilnahme am Gottesdienst und am Leichenzuge wurden zur Stärkung u. a. 2 Tonnen Paternoster Bier ausgegeben.“

Seine Schwester Anna Catharina, geb. am 6. Dezember 1663 heiratete am 10. November 1694 Wilhelm Hendrik Poyk, Schultheiß von Merkstein. Sie bewohnten einen Hof in Herbach.

Sein Bruder Paulus, geb. am 20. März 1667 entschied sich für die klösterliche Gemeinschaft in Rolduc. 1694



wird er Rektor an St. Marien, Herzogenrath und im Jahre 1713 Pfarrer an St. Gertrud in Herzogenrath, Afden.

Es lohnt sich bei einem Spaziergang dieses historische Gebäude zu beachten, das bis auf den heutigen Tag als Pfarrhaus genutzt wird.

Hans Raida

Alles unter einem Dach



Kfz-PRÜFSTELLE

Schnell • Freundlich • Zuverlässig

Unser Aufgabengebiet umfasst:

Hauptuntersuchung mit integrierter Abgasuntersuchung, wie auch Änderungsabnahmen (z.B. Felgen, Fahrwerk) an Ihrem Fahrzeug!



Am Wasserturm 36 • 52134 H´rath - Merkstein
Tel.: 0 24 06 / 66 880 • Fax: 0 24 06 / 66 88 22

Unfallschaden?



Kommen Sie zu Ihrem Recht!



Erfahrung seit 25 Jahren

- Unfallschadengutachten
- Fahrzeugbewertung
- Technische Gutachten
- Sondergutachten

Am Wasserturm
52134 Herzogenrath-Merkstein
Tel.: 0 24 06 / 66 88 0
Fax: 0 24 06 / 66 88 22

www.sachverstaendigencentrum.de

Merksteiner Sternstunden

Ein voller Erfolg war der Adventsmarkt, den die djo Merkstein am 3. Adventssonntag in der Dietrich-Bonhoefer-Schule veranstaltete. Unter dem Motto „Merksteiner Sternstunden“ lockten viele Marktstände und ein vorweihnachtliches Programm rund 800 Besucher in das Foyer und auf den Schulhof im Herzen von Merkstein. Schon seit vielen Monaten hatten Kinder, Jugendliche und Erwachsene der djo Gruppen, sowie Mitglieder des djo Förderkreises gebastelt, gemalt, gestrickt und geprobt. Das Ergebnis konnte sich sehen lassen. Rund 20 Marktstände verwandelten das weihnachtlich dekorierte Foyer der Schule in einen stimmungsvollen Weihnachtsmarkt. Man hatte sich richtig ins Zeug gelegt, denn der Erlös des Adventsmarktes ging an das Merksteiner St.-Hermann-Josef-Kinderheim. Kinder und Betreuer des Heimes waren auch unter den Gästen im Foyer. Die Schirmherrin der Veranstaltung und stellv. Bürgermeisterin Marie-Theres-Sobczyk lobte so auch das soziale Engagement der djo Merkstein. Denn nicht nur die Merksteiner Sternstunden hat die djo initiiert, sondern auch schon seit vielen Jahren übernimmt sie Patenschaften für Kinder in Not. Seit über 30 Jahren betreut und unterstützt der Verein stets ein Patenkind. Aktuell wird ein sudanesisches Kind in einem SOS Kinderdorf in Khartoum betreut. Bürgermeister Christoph von den

Driesch zeigte sich begeistert vom generationenübergreifendem Zusammenwirken der djo Gruppen und des Förderkreises für die gute Sache. Die Kindergruppe Quieselchen und der Folklorekreis Eurode der djo gestalten auf der Bühne ein weihnachtliches Programm mit Liedern, Tänzen, Musikstücken und Gedichten. Natürlich war auch der Nikolaus zu Gast und hatte für alle anwesenden Kinder ein Geschenk dabei. Mit Stolz konnte djo Vorsitzender Thomas Krelle im Januar dann der Leiterin des Kinderheimes Rosi Sommer einen Scheck in Höhe von 2614,00 € überreichen. Rosi Sommer war überwältigt von diesem großartigen Ergebnis und drückte den Dank aller Kinder des Merksteiner Kinderheimes aus.

KFZ-TECHNIK
GbR
ALLES AUS EINER HAND

KFZ-MEISTERBETRIEB
INH. N. B. WEYER
N. WINTER

Frühjahrs-Check

NUR GEGEN VORLAGE DIESES COUPON!!!

~~STATT € 15,50~~ zzgl. MATERIAL

NUR € 9,90 zzgl. MATERIAL

REPARATUREN • INSPEKTIONEN • TÜV • AU
TUNING • STYLING • TÜV - EINTRAGUNGEN
KOMMUNIKATION • NAVIGATION • CAR-HIFI
KAROSSERIEBAU • LACKIERUNGEN
KLIMA. & REIFENSERVICE
ABSCHLEPPDIENST • GLASSCHADENREPARATUR
UNFALL - WERTGUTACHTEN

KIRCHRATHER STRASSE 110-112
52134 HÜRTH - MERKSTEIN
TEL.: 0 24 06 / 92 36 78
INTERNET: www.WeyWin.de • Mail: info@WeyWin.de

Meisterhaft *bedacht!*



"Dächer & mehr!"

**Dachdeckermeister
Heinrich Josef Dümont**

**Gut Ophoven
52134 Herzogenrath**

0 24 06 . 99 01 72

www.duemont.de

Termine - Veranstaltungen

April

- 07.04. Offener Sonntag mit Frühschoppen, Kaffeenachmittag und Fördermaschinenführung - Bergbaudenkmal Adolf e.V. Fördermaschinenhaus, ab 10.00 Uhr
- 10.04. China - Wirtschaft und Politik - die Begegnung Naturfreundehaus, 19.30 Uhr, Vortragender: PD Dr. Manfred Schmitz
- 14.04. Frühlingscafe - DJO Merkstein Streiffelder Hof, 15.00 Uhr
- 17.04. Erzählabend - Bergbaudenkmal Adolf e.V. Fördermaschinenhaus, 19.00 Uhr
- 20.04. Die Karbonroute - Grube Adolf und die Adolfsalpe (Wanderung) - die Begegnung, Fördermaschinenhaus, 16.00 - 19.00 Uhr mit Ralf Scheuermann
- 27.04. Schülerprinzen- und Frauenvogelschuss - St. Hubertus-Schützenbruderschaft Magerau Schützenwiese Floeßer Straße, 15.00 Uhr
- 30.04. Tanz in den Mai - Merksteiner Maijungen Auf dem Lindenknipp, 19.00 Uhr

Mai

- 01.05. Prinzen- und Königsvogelschuss - St. Hubertus-Schützenbruderschaft Magerau Schützenwiese Floeßer Straße, 14.00 Uhr
- 05.05. Offener Sonntag mit Frühschoppen, Kaffeenachmittag und Fördermaschinenführung - Bergbaudenkmal Adolf e.V. Fördermaschinenhaus, ab 10.00 Uhr
- 08.05. China - ein Reisebericht - die Begegnung Naturfreundehaus, 19.30 Uhr
- 09.05. Vatertag und Inaktivenvogelschuss - St. Hubertus-Schützenbruderschaft Magerau Schützenwiese Floeßer Straße, 11.00 Uhr
- 15.05. Erzählabend - Bergbaudenkmal Adolf e.V. Fördermaschinenhaus, 19.00 Uhr
- 17.-20.05. Schützenfest im Festzelt - St. Hubertus-Schützenbruderschaft Magerau Schützenwiese Floeßer Straße
- 31.05.-03.06. Schützenfest - St. Sebastianus Schützenbruderschaft Merkstein Schützenwiese "In der Schlack", Kirchrather Str.

Juni

- 02.06. Offener Sonntag mit Frühschoppen, Kaffeenachmittag und Fördermaschinenführung - Bergbaudenkmal Adolf e.V. Fördermaschinenhaus, ab 10.00 Uhr
- 12.06. Die Kurt-Berkner-Plakette - die Begegnung Naturfreundehaus, 19.30 Uhr, Vortragende: Marisa Szymczak
- 15.+16.06. Sommerfest - Obst- und Gartenbauverein Merkstein 1934 e.V. Gartenanlage am Wasserturm
- 19.06. Erzählabend - Bergbaudenkmal Adolf e.V.
- 21.06. Tagesfahrt nach Hückelhoven - DJO Förderkreis Streiffelder Hof
- 28.06. Kinderzeltlager in Worm Wildnis - DJO Merkstein Worm Wildnis, vom 28.06. bis 30.06.2013
- 29.06. Vogelschuss - St.Thekla-Schützenbruderschaft Merkstein 1951 e.V. Alter Schulhof Comeniusstraße an der Schützenhalle, 15.00 Uhr
- 30.06. Inaktiven- und Gästevogelschuss - St.Thekla-Schützenbruderschaft Merkstein 1951 e.V. Alter Schulhof Comeniusstraße an der Schützenhalle, 15.00 Uhr

Juli

- 05.07. Euregionaler Knappentag im Grube-Adolf-Park - Bergbaudenkmal Adolf e.V., Grube-Adolf-Park, 20.00 Uhr Unterhaltungsprogramm im Festzelt
- 06.07. Euregionaler Knappentag im Grube-Adolf-Park - Bergbaudenkmal Adolf e.V. Parade durch Merkstein, Festzelt, ab 11.00 Uhr Vorprogramm, Bergparade durch Merkstein und Programmabend
- 07.07. Euregionaler Knappentag im Grube-Adolf-Park - Bergbaudenkmal Adolf e.V. Fördermaschinenhaus und Festzelt, ab 10.00 Uhr, Offener Sonntag im Fördermaschinenhaus und Programm im Festzelt
- 13.+14.07. Straßenfest - Siedlergemeinschaft Merkstein 1934 e.V. Festwiese Brachthäuserstr. / Glückaufstr.
- 14.07. Kinder- und Familienfest - AWO-Ortsverein Merkstein Wiese an der AWO-Begegnungsstätte, 11.00 Uhr
- 17.07. Erzählabend - Bergbaudenkmal Adolf e.V. Fördermaschinenhaus, 19.00 Uhr
- 20.07. Sommerfest - DJO Förderkreis Streiffelder Hof, 14.00 Uhr
- 20.07. Schützenfest - St.Thekla-Schützenbruderschaft Merkstein 1951 e.V. Schützenhalle an der Comeniusstraße
- 21.07. Großer Festzug - St.Thekla-Schützenbruderschaft Merkstein 1951 e.V., Streiffeld / Merkstein, 14.30 Uhr

Volksliedfreunde freuen sich auf Unterstützung!



Im schönen „Naturpark Worm“, ein, von der Gemeinde Merkstein 1963 erworbenes Gelände der Düsseldorfer Henkelwerke und durch den Gartenbauarchitekt H. Jacobs aus Brachelen zum Jugendspiel- und zeltplatz umgestaltet, treffen sich regelmäßig jeden 2. Montag im Monat ab 19.00 Uhr die

Volksliedfreunde des Heimatvereins Worm-Wildnis im Vereinsheim. In gemütlicher Runde erfreut man sich am „alten Liedgut“, studiert aber auch ab und an „Neues“ ein. Die musikalische Leitung hat Ingo Plum (ein alter Wörm-scher) inne, der mit dem „Schifferklavier“ den nötigen Schwung in die Runde bringt und dabei von Adolf Reising mit der Gitarre unterstützt wird.

Für kräftige „Stimmen“ sorgen Gerry Pfeffer und Helga Reising, indem sie auf das leibliche Wohl der Sängerinnen und Sänger achten. Natürlich werden auch genügend Pausen eingelegt, um Gelegenheit für ein geselliges Gespräch zu geben. – Man trifft sich, um Freude, Abwechslung und Unterhal-

tung zu erfahren. Auch die Jüngeren unter den Volksliedfreunden bemerken recht häufig, wie beschwingend Text und Melodie sein können. Einmal in Jahr treten die Volksliedfreunde öffentlich auf, und zwar, wenn Sie den Heimatverein Worm-Wildnis musikalisch beim Aufsetzen



des Maibaums begleiten. Dann werden „alte Mailieder“ im „Naturpark“ gesungen. Anschließend lädt der Heimatverein zum fröhlichen Grillfest ein. Noch sind die Volksliedfreunde recht gut aufgestellt; über Unterstützung Sangesfreudiger ist man aber nie verlegen. Wer interessiert ist, sollte nicht nur „vorbeischaun“; der sollte ruhig „eintreten“; auch unangemeldet. Weitere Informationen gibt es bei Helga Reising Tel.: 02406/97334 oder Thomas Ortmanns 02406/1888.

Integrationsverein Merkstein



In den neu gestalteten Räumen des Türkischen Integrationsvereins am August-Schmidt-Platz fand am 9.3.2013 die Eröffnungsfeier statt. Endlich, nach 50 Jahren, gibt es hier am Ort eine Stätte der Begegnung außerhalb der Moschee, wie der Vorsitzende, Herr Fehmi Tarasi im Auftrag von Herrn Zeki Bir, betonte:

Weshalb haben wir einen Integrationsverein, auch nach über 50 Jahren Türken in der BRD gegründet?

Informationen fliegen uns jeden Tag in unzähliger Art und Weise um die Ohren. Wie viel davon verstehen unsere Bürger mit Migrationshintergrund? Wir wollen diese Informationen, die uns Immigranten betreffen, etwas verständlicher gestalten und diese in unserem Informationszentrum (Vereinräumen) an unsere Mitglieder kommunizieren. Aus Betroffenen wollen wir Beteiligte machen.

Ferner lag uns sehr viel daran, für unsere Jugend einen Treffpunkt zu

organisieren. Auch wenn die Moschee es des Öfteren versucht und hierfür Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt hatte, gelang es ihnen nicht, die Jugend aufgrund ihrer Entfernung zur Stadtmitte diese zu erreichen. Darum hatten wir uns bemüht, möglichst in der Stadt Merkstein ein Objekt anzumieten, wo eine höhere Frequenz gewährleistet und für alle fußläufig erreichbar ist. Somit wollen wir, auch mit der Jugend, diese Aktivitäten ins Leben rufen. Eine davon ist der am 20.03.2013 stattfindende Vortrag zur



Suchtberatung. Aber auch viele andere Themen sind geplant, um mehr Teilhabe bei diesen jungen Menschen mit ausländischen Wurzeln auszulösen.

Eine weitere Aktivität wird die Berufsberatung in unseren Räumen sein. Der Verein soll eine Begegnungsstätte für mehrere Generationen werden, die die Möglichkeit haben, sich auch untereinander auszutauschen. Unser Verein ist täglich ab 18:00 Uhr geöffnet. Es soll gewährleisten, dass unsere Jugend sich nicht in irgendwelche Spielhallen aus Langeweile verirrt! Gerne sind uns alle Jugendlichen aus Merkstein willkommen, die ein Glas Tee trinken möchten!

Wir wollen, als Verein eine Brücke zwischen dem Sender und Empfänger sein. Nur unser Wissen bringt uns weiter...

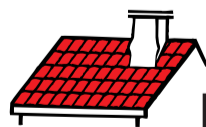
Euregionaler Knappentag in Merkstein

Am Samstag, den 6. Juli 2013 veranstaltet der Verein Bergbaudenkmal Adolf mit Unterstützung der Stadt Herzogenrath einen Euregionalen Knappentag in Merkstein. Es soll ein Fest für alle Bürger werden. Wir feiern 100 Jahre Förderbeginn auf dem Adolf, 100 Jahre historische Dampffördermaschine und 20 Jahre Vereinsarbeit. Euregional wollen wir feiern, weil das Aachener Revier nicht nur deutscher Steinkohlebergbau ist, sondern ein kleiner und historisch wichtiger Teil des belgisch-limburgischen Kohlegürtels. Zentrale Elemente des Knappentages sind eine Bergparade durch den Ort, ein ökumenischer Gottesdienst in Skt. Thekla und ein Festabend im Zelt auf dem Adolfgelände. Wir erwarten dazu die Norwegian National Brass Band, Rudi Cash, den Liedermacher aus dem Ruhrpott und die Kerkrader Stimmungsgruppe „Reißzweck“. Brassbands haben ihren Ursprung in den Werkskapellen des Steinkohlebergbaus in England und Wales.

Am Freitag, den 5. Juli, gibt es Musik im Zelt mit „Powered By“ und den Bluesaders. Den Abschluss bildet am Sonntag, den 7. Juli, ein Tag der offenen Tür im Fördermaschinenhaus.

REWE Schuck

REWE Schuck OHG
Kirchrather-Str. 88
52134 Herzogenrath-Merkstein
Tel.: 0 24 06 / 98 68 0
Fax: 0 24 06 / 98 68 90
REWE.schuck.merkstein@rewe.de



Fürpeil GmbH

Die gesamte Haustechnik unter einem Dach!

Herzogenrath-Merkstein · Hauptstraße 80
Telefon: 02406/62680 · Fax: 02406/97112
www.fuerpeil-gmbh.de · email: info@fuerpeil-bmbh.de

Energien Elektro Sanitär Heizung



Physio für vier Pfoten

Tierphysiotherapie Dr. Mertens

Geilenkirchener Straße 77-79
52134 Herzogenrath
Tel. +49 (0)2406 923912

Vom Kloster St. Antonius zum Kinderheim St. Hermann Josef Hilfe in schweren Zeiten



Der Neubau des Kinderheimes St. Hermann Josef ist die aktuelle Gelegenheit, sich mit der Geschichte des Hauses zu befassen.

In der Zeit der größten Kriegsnot kamen am 11. Dezember 1917 die ersten Schwestern nach Merkstein. Es waren zwei Schwestern der Genossenschaft des Hl. Herzen Jesu aus dem westfälischen Städtchen Hiltrup bei Münster. Pfarrer Bungartz, äußerst sozial engagiert, hatte sich um sie bemüht. Die Aufgabe der Schwestern bestand darin, etwa 240 junge Frauen zu betreuen, die in der nahe gelegenen Firma „Risler & Cie. GmbH“ Granaten mit hochgefährlichem Phosphor befüllen mussten. Durch diese Tätigkeit wurde die Haut der Frauen teilweise schwer verätzt. Als praktische Aufgabe übernahmen die Schwestern die Werksküche und Essensausgabe.

Rückblick in die Zeitgeschichte:

Der Erste Weltkrieg begann mit der Kriegserklärung am 1. Aug. 1914 und endete mit dem Waffenstillstand am 11. Nov. 1918. Das Jahr 1917 ging mit dem sogenannten „Hungerwinter“ in die Geschichte ein. Die Ernährungslage war katastrophal - Steckrübensuppe war das Hauptnahrungsmittel. Die Ortschaften in unserem Grenzbereich waren besonders von den Kriegsfolgen betroffen. Die Firma Risler & Cie. als Nachfolger der Rheinischen Perlenfabrik, stellte in Friedenszeiten Knöpfe, Perlen und Mosaiksteine her. Während der Kriegsjahre wurde sie zu einem Rüstungsbetrieb umfunktioniert. Auch die Produktion in den „Vereinigten Glaswerken“ war vom Kriegsgeschehen betroffen. Bei Kriegsausbruch wurde in der neuerrichteten Gießhalle ein Militärlazarett mit 340 Betten und ein Operationsraum auf Kosten des Werkes eingerichtet. 1917 wurde das Lazarett vom „Roten Kreuz“ übernommen.

Nun aber wieder zurück zum Zeitgeschehen in Merkstein:

Im Dezember 1917 kam zusätzlich Schwester Materna nach Merkstein. Im gleichen Jahr wurde durch Pfarrer Bungartz die Pfarrscheune zum Kindergarten und Jugendheim umgebaut. Schwester Materna betreute in der „Verwahrschule“ (damalige Bezeichnung für Kindergarten) 70 Kinder. Bis 1954 wurde das Gebäude genutzt. Die Einweihung des jetzigen Kindergartens war am 27. Februar 1955. Ihre erste Wohnung bezogen die Schwestern in einem Eckhaus an der Haupt-/Bungartzstrasse. Dieses Haus ist inzwischen abgerissen. Um für die Schwestern ausreichende Räumlichkeiten zu schaffen, erwirbt

die Pfarrgemeinde 1918 das Haus „Dautzenberg“ (linker Gebäudeteil des Klosters) mit ca. zwei Morgen Garten- und Wiesengelände. Der Einzug in das nun eigene Haus - jetzt St. Antoniuskloster - erfolgt im November 1918. Zwei weitere Schwestern kommen hinzu, zuständig für die Kirchenwäsche und die Versorgung der Kranken in der Gemeinde. Im Februar 1919 erweitern die Schwestern ihren Tätigkeitsbereich mit einer „Arbeitsschule“ (im heutigen Sprachgebrauch Hauswirtschaftsschule) für 25 junge Frauen und 35 Schulmädchen.

Es begann alles mit Johannes!

Aus einer Notsituation heraus nahmen die Schwestern am 9. September 1920 das Waisenkind „Johannes“ auf. Es war der Beginn des Kinderheimes. 1921 werden offiziell die ersten 11 Kinder in das „Waisenhaus St. Antonius“ aufgenommen. Die große Nachfrage machte schon bald eine Erweiterung erforderlich. Am 5. Juni 1924 wurde der Grundstein zum Erweiterungsbau gelegt. Der Umzug in das neue Gebäude fand schon im November des gleichen Jahres statt. In zwei Gruppen wurden bis zu 70 Jungen und Mädchen betreut und erzogen. Ihnen standen 2 Schlafräume und ein großer Gemeinschaftsraum zur Verfügung. Was uns heute nahezu unmöglich erscheint, dass 30 Kinder in einem Schlafraum untergebracht wurden, war bis ins Jahr 1960 allgemein üblich und nichts Ungewöhnliches.

Neubau des Kinderheimes und Umgestaltung des Klosters:

Eine zukunftsweisende Entscheidung trafen Pfarrer Pelzer, der Kirchenvorstand und die Oberin Arialda mit dem Umbau des Klosters und dem Bau der drei Pavillons. Die Überlegung das Gebäude komplett zu erneuern anstatt zu schließen, stammte schon aus dem Jahre 1950. Das Kloster wurde völlig umgestaltet. Für 18 Schwestern wurde in der oberen Etage eine Klausur und für das Personal der notwendige Wohnraum geschaffen. Im Erdgeschoss wurde ein Besucherraum und die Kapelle eingerichtet. Noch entscheidender war der Bau der Pavillons. Das Aachener Planungsbüro Dipl.-Ing. Göb wurde mit diesem Vorhaben beauftragt. Durch die neuartige Konzeption von getrennten Baukörpern für jede Gruppe war das Kinderheim St. Hermann Josef wegweisend für neue Heime. Mit diesem Neubau konnte sich das Heim nach Aussen öffnen. Besucher konnten empfangen werden; die Kinder gingen in die örtlichen Jugendgruppen und Vereine. Nach 19-monatiger

Bauzeit fand am 14. Dezember 1960 die Einweihung durch den damaligen Caritasdirektor, Prälat Firmenich, statt. Damit verbunden war die Namensänderung in „Kinderheim St. Hermann-Josef“. Die „Aachener Nachrichten“ berichten in einem Zeitungsartikel über die Ausführungen von Dipl.-Ing. Göb: „Das Kinderheim sei mit Absicht in das mit alten Bäumen bestandene Gelände gesetzt worden. Mit Absicht hätte man auch die Form des Pavillons gewählt, in denen die Kinder familienhaft wohnen werden. Durch den unterirdischen Gang sind die drei Bungalows mit der im Altbau befindlichen modernen Küche verbunden, von wo zum Beispiel das Essen direkt in die Stationen der Kleinkinder, Mädchen und Jungen geschafft werden kann. Außerdem verfügt jeder Pavillon über eine eigene Teeküche. Jeder Pavillon hat einen Arbeits- und Spielraum sowie seitlich angesetzte Schlafräume. In diesem Schlaftrakt hat auch die Abteilungsschwester einen eigenen Wohn- und Schlafraum, damit sie sich stets in der Nähe „ihrer“ Kinder befindet“. Der Gebäudekomplex erhält durch den Einbau eines Atombunkers eine zusätzliche Besonderheit. 1960 war die Zeit des „Kalten Krieges“ mit der die Sorge eines bevorstehenden Atomkrieges verbunden war. Deshalb war es Vorschrift, dass in allen neuen öffentlichen Gebäuden strahlungssichere Schutzräume eingerichtet wurden.

Seit dem Neubau des Heimes im Jahre 1960 bis in die heutige Zeit, hat sich die Jugendhilfe grundlegend gewandelt. Die Hilfsangebote sind vielfältiger geworden und verlangen qualifiziertes Personal und entsprechende Räumlichkeiten.

Lesen Sie dazu die Ausführungen der Leiterin des Kinderheimes Frau Sommer:

An dieser Stelle des Artikels wollen wir ihren Blick auf die Zukunft des ehemaligen Klosters und Waisenhauses lenken.

Die drei Wohngruppen für unsere Kinder und Jugendlichen befinden sich seit 1960 auf dem großzügigen Außengelände hinter dem sogenannten „Haupthaus“.

Seit 1960 wurde das „Haupthaus“ als Kloster genutzt. Aktuell befinden sich im Gebäude Büros und die Küche des Kinderheimes. Der große Sanierungsbedarf und die Anforderungen an den technischen und baulichen Zustand des Gebäudes für die Nutzung als Kinderheim machen den Abriss und Neubau erforderlich.

Auch in Zukunft wird das ehemalige Kloster und Waisenhaus für die Arbeit mit Kindern genutzt und wird vor allem ein Lebensort für Kinder werden.

In dem neuen Gebäude, welches an gleicher Stelle wie das bisherige Gebäude errichtet wird, werden verschiedene Arbeitsbereiche ein neues „Dach über dem Kopf“ finden.

Im Neubau wird eine neue 4. Wohngruppe für Kinder und Jugendliche entstehen. Im Therapiebereich des neuen Hauses sollen unsere Kinder durch gezielte Förderangebote (z. B. Wahrnehmungsübungen, motorische Förderungen und andere) unterstützt werden. In den sogenannten Jugendzimmern, die auch im Neubau entstehen werden, bieten wir den älteren Jugendlichen die Möglichkeit erste Schritte der Selbständigkeit einzüben. In der Trainingswohnung im Dachgeschoss, sollen die Jugendlichen auf den Schritt des Aus-

zuges aus unserem Kinderheim vorbereitet werden. Die bisher im Gebäude bestehenden Funktionsräume (Wirtschaftsräume, Großküche, Büro- und Besprechungsräume) werden ebenfalls in das neue Gebäude integriert. Sie kennen vielleicht unsere drei Wohngruppen, die erstmals 1960 bezogen wurden und wissen wie wichtig es ist, ein gutes Lebensumfeld für Kinder und Jugendliche zu schaffen, die schon viele Schwierigkeiten in ihrem Leben bewältigen mussten. Genau für diese Kinder und Jugendlichen wollen wir uns auch in Zukunft weiter engagieren.

Wir bieten Kindern und Jugendlichen in den alters- und geschlechtsgemischten Wohngruppen ein Lebensfeld, ein Zuhause, in dem sie sich entsprechend ihren Möglichkeiten altersgemäß entwickeln können. Alles was in einer Familie geschieht, wird auch in unseren Wohngruppen getan: Kochen, Waschen, Putzen, Einkaufen, Hausaufgaben machen, Spielen, Zerbrochenes reparieren, gemeinsam Pläne machen, Erzählen, Streiten, Feste feiern, schöne und auch schwierige Situationen gemeinsam durchstehen.


Anders als in Familien, sind unsere Kinder meistens nicht miteinander verwandt und unsere Erzieherinnen und Erzieher leben nicht dauerhaft mit den Kindern im Haus. Sie wechseln sich mit den Diensten ab, jedoch ist immer ein Erwachsener für die Kinder da und übernachtet auch mit den Kindern gemeinsam im Haus. Für einige Kinder und Jugendliche ist die Wohngruppe ein Zuhause auf Zeit, für die anderen ist die Wohngruppe ein Zuhause und sie bleiben so lange bei uns, bis sie als junge Erwachsene in eine eigene Wohnung ziehen. Fast alle Kinder und Jugendliche haben regelmäßig Kontakt zu ihren Familienangehörigen, besuchen diese oder werden bei uns besucht. Alle an der Planung und Entscheidung Beteiligten haben ein großes Interesse den vertrauten Charakter des bisherigen Gebäudes auch im Neubau zu erhalten. So werden selbstverständlich die über den Eingangstüren befindlichen Darstellungen des heiligen St. Hermann-Josef und des heiligen Antonius und die sehr schönen Kapellenfenster, einen sichtbaren neuen Platz im Gebäude finden.

Im Mai 2009 haben die beiden letzten Ordensschwestern Manuele und Gonzarga Merkstein verlassen. Die in der Notzeit entstandenen Einrichtungen, Kindergarten, Sozialstation und Kinderheim sind weiter fester Bestandteil unserer Pfarrgemeinde.

Sechs Schwestern, die in Merkstein gearbeitet haben, sind auf dem Friedhof Lange Hecke beerdigt.

Zusammenstellung des Artikels
Hans Raida





Caribik Car Wash
Wellness für's Auto

Befreien Sie Ihr Auto von Salz- und Winterspuren!

Mit einer **Komfortwäsche** für **7,50 €** kommt es in den Genuss einer Vorwäsche, Felgenreinigung, Wachs und Turbotrocknen und das alles **absolut lackschonend.**

Am Boscheler Berg 8a | 52134 Herzogenrath-Merkstein

Montag-Freitag 8⁰⁰-18³⁰ und Samstag von 8⁰⁰-18⁰⁰ Uhr
SB-Plätze Montag-Samstag von 7⁰⁰-22⁰⁰ Uhr



S. LURKEN
Inh. M. Westner GMBH
CNC Präzisions-Werkzeugschleiferei

Unsere Leistungen:

- Nachschärfen Ihrer Werkzeuge (CNC-Naßschliff)
- Herstellung von Sonderwerkzeugen
- Beschichtungs-Service
- Fachkundige Beratung
- Verkauf von Sägen und Präzisionswerkzeugen

Unser Angebot für Privatkunden:

Schleifen von:

- Rasenmähermessern
- Kettensägen
- Heckenscheren
- Kreissägeblättern
- Rasenscheren uvm.

Daimlerstraße 19 · 52531 Übach-Palenberg
Telefon: (0 24 51) 4 67 41
Telefax: (0 24 51) 4 68 03
Internet: www.sluerken.de



Betriebe, Einrichtungen und Dienstleister in Merkstein

Apotheken

Barbara Apotheke
Glocken-Apotheke
Grenzland-Apotheke
Park-Apotheke

Kirchrather Str. 140
Gellenkirchener Str. 446 02406 / 61042
Kirchrather Str. 65
August-Schmidt-Platz 10

Arzt

Catherine Pappa-Gahl
Gellenkirchener Str. 450 02406 / 6029

Dr. med.dent. Thomas Wilms
Dr. Alfred Horbach
Dr. Manz & Maus
Dr. med. dent. Andreas Bien
Dr. med. Fritz van Loo

Kirchratherstr. 141 02406 / 65516
Hauptstr. 223 02406 / 61666
Gellenkirchener Str. 395 C 02406 / 62260
Gellenkirchener Str. 349 02406 / 61520
Sebastianusstr. 8 02406 / 6966

Dr. med. Ingrid van Loo
Sebastianusstr. 8 02406 / 6966

Dr. med. Reiner Hocks
Blumenstr. 18 02406 / 65035

Dr. med. Susanne Monheim
Kirchrather Str. 168 02406 / 960021

Dr. med. Wilfried Offermanns
Dr. Reinhold Offermanns
Dr. Volker Reul
Dr.med. Roland Gahl

Kirchrather Str. 65 02406 / 62226
Kirchrather Str. 63 02406 / 65115
Kirchrather Str. 162 02406 / 61282
Gellenkirchener Str. 450 02406 / 60 29

Hans-Günter Doetsch
Uta Kempen
Gellenkirchener Str. 395 A 02406 / 6761
Hauptstr. 223 02406 / 61666

Internistin, Diabetologische Schwerpunktpraxis
Zahnarzt
prakt. Arzt
Allgemeinmedizin
Zahnarzt
Facharzt für Innere Medizin und Allgemeinmedizin
Fachärztin für Innere Medizin und Allgemeinmedizin
Arzt für Allgemeinmedizin und Sportmedizin
Frauenheilkunde und Geburtshilfe
Praktischer Arzt
Zahnarzt
Zahnarzt
Allgemeinmedizin-Naturheilverfahren
Internist
Ärztin für Allgemeinmedizin

Backwaren

Bäckerei Drouven GmbH & Co. KG
Bäckerei MOSS
Bäckerei Schneider GmbH
Bäckerei Zentis
Bäckerei Zentis

Nordstern-Park 11
Gellenkirchener Str. 407
Kirchrather Str. 88
Goethestr. 1
Kirchrather Str. 180

Bau

Achim Schminder
Alfred Bührmann GmbH
B&F Bautenschutz GbR
Baustoffe Pelzer GmbH & Co. KG
Bauunternehmung Engelen GmbH & Co. KG
Braun Montagebau
Dachdeckerei Meens
Detlef Nievelstein
Dirk Hilbig
Franz Schlösser Malerbetrieb
Fürpell GmbH
Gutbeck Baugesellschaft mbH
Hausmeister Service Arnone
Helmut Thomas
Holz Containerdienst GmbH
Immobilien u. Versicherungen Paffen KG
J. Herkenrath GmbH & Co. KG
Jadranca Suc
Käbeck Malerbetrieb GmbH
Kaminöfen Schornsteine Habermann Kochs GmbH
KS Klaus Speck Wohnbau GmbH
Kuss & Rau GmbH
Mathias Essers Bedachungen GmbH
Metallbau Hensgens
MIKO Heizungsbau GmbH & Co. KG
OBI GmbH & Co. Deutschland KG
Peter Vonderbank
Planungsbüro Dipl.-Ing. Noppene
Roeffe Bauunternehmung GmbH
Rolf Hamacher
Rolf Schütte
Schreinerei M + S
SEEL Bau- und Möbelschreinerei
Thomas Kraus
U. Zipfel GbR Schornsteinsanierung
Udo Hamacher

Am Boscheler Berg 10
Noppenberger Str. 88
Schleppenhofer Weg 2
Noppenberger Str. 99a

Am Boscheler Berg 32
Kirchstr. 161
Noppenberger Str. 109
Christian-Derichs-Str. 46
Dechenstr. 8
Marienstr. 23
Hauptstr. 80 02406 / 62680 Elektro - Sanitär
Fröbelstr. 2a
Willibrordstr. 10 02406 / 6651244 Hausmeister Service
Weizenweg 15
Breslauer St. 16

Gellenkirchener Str. 395 B 02406 / 6064
Gellenkirchener Str. 408 02406 / 61314 Malerbetrieb

Kirchrather Str. 128
Am Wasserturm 24-26
Gellenkirchener Str. 385
Am Boscheler Berg 5
Lange Hecke 10
Hauptstr. 119-121
Kirchfeldstr. 20 A
Am Wasserturm 28 02406 / 61306 Metallverarbeitung
Am Boscheler Berg 19
Nordsternpark 11
Kirchrather Str. 122
Gerhart-Hauptmann-Str.4
Glückaufstr. 18b
Kirchberg 17
Plitscharder Str. 100
Gellenkirchener Str. 436
Noppenberger Str. 109
Im Hohnbusch 11
Am Wasserturm 34
An der Ziegelei 1

Bestattungen

Bestattungen Deussen
Bestattungen Knoblen
Bestattungen Palm

Gellenkirchener Str. 432 02406 / 60 71
Kirchrather Str. 136
Kirchrather Str. 178

Blumen

Blumen Ripphausen
Blumen Tenberken
Cremers Blumenladen

Gellenkirchener Str. 420
Kirchrather Str. 146
Kirchrather Str. 170

Bodenbeläge

J. Herkenrath GmbH & Co. KG
Gellenkirchener Str. 408 02406 / 61314 Bodenbeläge

Bücher, Schreibwaren, Zeitschriften, Zeitungen

Buchhandlung Katterbach
Knoben Lotto-Toto
Lotto Toto Schurse

August-Schmidt-Platz 14
Kirchrather Str. 136
August-Schmidt-Platz 17 02406 / 924988 Lotto Toto Schulbedarf Geschenke

Druck, Werbung

BEI UNS
Blue Sunflower Design
Druckerei Erdmann

Kirchrather Str. 150
Lörschpülen 5
Hauptstr. 107 B 02406 80 99-0 Druckerei - Buch und Offsetdruck
Werbeagentur /EDV / Computer / Informationstechnik

Type Art Polz GmbH

Ritzerfelder Str. 22 02406 / 665233
Hauptstr. 110
Willibrordstr. 9 02406 / 30 30 60 Computer, Software, Netze
Zum Schleypenhof 10
Hauptstr. 124

Einrichtungsbedarf

Alo Palm
Jürgen Herkenrath GmbH & Co. KG
Küchenstudio Doppelt
Stil- u. Polstermöbel Maletz

Kirchrather Str. 178
Gellenkirchener Str. 408 02406 / 61314 Fensterdekoration, Farben
Gellenkirchener Str. 405
August-Schmidt-Platz 1

Fotostudio / Unterhaltungselektronik

Foto Werk Bosch
Service Center Stachel

Gellenkirchener Str. 367 02406 / 9259790 Foto-Service
Gellenkirchener Str. 367 02406 / 63313 TV-Service

Frisör

By Blond Petra
Friseursalon Lemper
Frisör Dohmen
Frisörsalon Accente M. Pavlovic
Hairzogens
Magic Hair GmbH
Manfred Etzig
Sabines Hairmobil
Salon Baguette
Salon Gaby
Salon Küppers Zweifennig
Salon Mero

Tulpenstr. 1a
Magerauer Str. 62
Kirchrather Str. 116
Kirchrather Str. 176
Gellenkirchener Str. 502
August-Schmidt-Platz 13
Gellenkirchener Str. 355
Christian-Derichs-Str. 22
Gellenkirchener Str. 400
Kirchrather Str. 57a
Kirchrather Str. 144 02406 / 61228 Haarschneidespezialisten
Gellenkirchener Str. 389

Gaststätte, Hotel, Restaurant, Café

Alli Baba Döner & Grillhaus
Asia Imbiss
Bistro Miro
Bistro Plaza
Calypso
China Schnellimbiss
Eiscafe Calvi
Floer Eck
Gambinus-Stube
Gaststätte "Zum alten Rathaus"
Gaststätte Bürgerhof
Gaststätte Gitta Winkler
Gaststätte Ley
Glück-Auf Stube
Grill-Master
Hallo Pizza
Haseller GmbH
Hotel Stemper
Imbißstube Köhnen
Pasha Kebap und Grill
Pizzeria Nido
Restaurant Adria
Restaurant Nordstern
Schlemmerstübchen
Zum Alten Rad
Zur City

August-Schmidt-Platz 1
Gellenkirchener Str. 396
August-Schmidt-Platz 5
August-Schmidt-Platz 1
02406 / 97017
August-Schmidt-Platz 17
Gellenkirchener Str. 448
August-Schmidt-Platz 14
Theklastr. 1
Gellenkirchener Str. 387
Willibrordstr. 4 02406 / 61052 Saal - Restaurant
Hauptstr. 85 02406 / 61653 Saal - Bundeskegelbahn - Restaurant
Römerstraße 79
Gellenkirchener Str. 353
Kirchrather Str. 160
Gellenkirchener Str. 391
Hauptstr. 106
August-Schmidt-Platz 1
Gellenkirchener Str. 422
Adolfstr. 34
Kirchrather Str. 67
August-Schmidt-Platz 16
Gellenkirchener Str. 389a
Kirchrather Str. 118
Kirchrather Str. 146
Kirchrather Str. 146
August-Schmidt-Platz 20

Geld- und Kreditinstitute

Sparkasse Aachen (Zwst. Merkstein II)
Sparkasse Aachen (Zwst. Merkstein)
VR-Bank eG - Filiale Merkstein

Kirchrather Str. 61 A
August-Schmidt-Platz 12
Kirchrather Str. 146 A

VORANKÜNDIGUNG

60 Jahre

„Siedlung auf der Haag“ – ein Grund zu Feiern

Am Samstag, dem 6. Juli 2013, 15.30 Uhr gibt es auf dem zentralen Platz am Mariendenkmal eine Cafeteria. Für die Kinder ist Spiel und Spaß angesagt. Wie beim 50-jährigen Jubiläum, gibt es Fotos zu sehen „Gestern und Heute“.

Abends ist mit Getränken und Gutem vom Grill bestens für das leibliche Wohl gesorgt.

Sonntag, 7. Juli 2013, findet um 10.30 Uhr ein Wortgottesdienst statt. Die Harmonie Cäcilia Herzogenrath sorgt für die Begleitung der Lieder.

Anschließend werden einige Bewohner geehrt und die Harmonie spielt zum Frühschoppen auf.

Ausführlicher Bericht folgt in der Juni-Ausgabe.

Betriebe, Einrichtungen und Dienstleister in Merkstein

Gesundheits- und Körperpflege

Aleks Kohnen Beauty and More	Thiergartenstr. 72		
Andrea Speck	Am Langenpfahl 13	02406 / 969220	Wellness Massagen & mehr
Hohenstein	Kirchrather Str. 124		
Kosmetik-Kompetenz Hüllswitt	Ritzerfelder Str. 14a		
Marlies Schwartz	Floëßer Str. 112		
Mobile Fußpflege nishu	02406 / 65 92 21	0172 / 7822867	Personal Trainer & Ernährungsberater
	Martinuststr. 20		
Per Me	Kirchrather Str. 174		
Physio Praxis Janssen & Rütten	August-Schmidt-Platz 11	02406 / 65719	Krankengymnastik
Römer u. Knoben Krankengymnastik	Kirchrather Str. 65		
Saigon Nails	August-Schmidt-Platz 1		
Solaris Sonnenstudio	Kirchrather Str. 168		
Sylvia Beuel-Peter	Pfltscharder Str. 84		
Tierphysiotherapie Dr. Mertens	Geilenkirchener Str. 77-79		

Immobilie

Immobilien u. Versicherungen Paffen KG	Geilenkirchener Str. 395 B	02406 / 6064	Immobilienmakler
Karl Heinz Scheeren	Lange Hecke 10		
Klaus Speck Immobilien Rheinland-Immo,	Lange Hecke 10	02406 / 969222	
Dipl.-Kfm. G. Huber	Römerstr. 138	02406 / 9797940	Kfz
Auto Shop Blank	Geilenkirchener Str. 359		
Autohaus Redline	Am Boscheler Berg 28-30		
Autohaus Thüllen Merkstein GmbH	Geilenkirchener Str. 381		
Caribik Car Wash	Am Boscheler Berg 8a		
Car-Revolution	Am Boscheler Berg 1		
Die Autoprofis	Geilenkirchener Str. 136		
Fahrschule Goebels	Geilenkirchener Str. 398		
Fahrschule Habermann	Geilenkirchener Str. 385		
Kfz Prüfstelle Welsch	Am Wasserturm 36	02406 / 66880	Sachverständigenbüro, Hauptuntersuchung, Gutachten - Bewertungen
Kfz-Technik WeyWin GBR	Kirchrather Str. 110/112	02406 / 923678	Autoservice-Reparaturen
Leihwagen Schimkat	Hauptstraße 135	02406 / 6907495	Leihwagen
MTB-Store	Geilenkirchener Str. 357		
Tankstelle Pfenning	Kirchrather Str. 110/112		
Total Tankstelle	Geilenkirchener Str. 414		
Walter Dickert	Nordsternpark 13	02406 / 6033	Reifen- und Autoservice
Zweirad-King	August-Schmidt-Platz 15	02406 / 6908001	E-Bike, Fahrräder, Motorroller

Lebens-, Nahrungs- und Genussmittel

Abi Getränkeshop	Geilenkirchener Str. 440		
ALDI SÜD GmbH & Co KG	Am Boscheler Berg 8		
Frisches Obst und Gemüse	Geilenkirchener Str. 466		
Getränkemarkt Salentin GmbH	Römerstraße 78		
HELAL RIZIK Lebensmittelhandels-gesellschaft mbH	Kirchrather Str. 110		
Merksteiner Mega Markt	Geilenkirchener Str. 361		
Metzgerei Hellebrandt	Geilenkirchener Str. 444	02406 / 61650	Metzgerei
Narsi Kiosk	Floëßerstr. 1		
Naturkost M. Franzen	Geilenkirchener Str. 498		
Netto-Markt	August-Schmidt-Platz 3		
Partyservice M. Knauf	Floëßer Str. 104		
REWE Schuck OHG	Kirchrather Str. 88	02406 / 9868-0	

Rechtsanwalt

Koerver & Kirch	August-Schmidt-Platz 1		
Wachter	Römerstraße 86		

Reisebüro

Relax and Fun Touristik	Geilenkirchener Str. 391		
Touristik-Service Eduard Vondenhoff	Lisztstr. 3		
Wildreams Touristik	Kirchrather Str. 160	02406 / 61884	

Sonstiger Einzelhandel

Beckers	Geilenkirchener Str. 442		
---------	--------------------------	--	--

J. Herkenrath GmbH & Co. KG Mineral-Center R. Deussen

Optik Hertel
Otto-Versand-Agentur
Patchwork
S & O Shop
Schatzkiste
Schulte

Sonstiges

Bürodienstleistung
IFH Industrietechnik
K.TeX
Klassmann Kaiser GmbH
Taxi Kubanek Monika

Soziales

Dietrich-Bonhoeffer-Grundschule	Dietrich-Bonhoeffer-Str. 30	02406 / 9790-0	Gemeinschaftsgrundschule
Emir-Sultan-Moschee	Am Boscheler Berg	0157 / 86752283	Moschee
Europaschule Herzogenrath	Am Langenpfahl 8	02406 / 98570	Gesamtschule
Evangelische Kirchengemeinde	Geilenkirchener Str. 397	02406 / 62164	Kindertagesstätte
Evangelisches Familienzentrum	Magerauer Str. 72	02406 / 61461	Gemeinschaftsgrundschule
Grundschule Alt-Merkstein	Hauptstr. 108	02406 / 61 68 5	
Kath. Gemeinschaft der Gemeinden Merkstein	Hauptstraße 49	02406 / 64056	
Kath. Kindertagesstätte St. Thekla	Theklastr. 19	02406 / 986414	Kindertagesstätte
Kindergarten Cäcilienblümen e.V.	Comeniusstr. 8	02406 / 64026	Kindergarten
Kindergarten St. Johannes	Johannesstr. 12	02406 / 61880	Kindertagesstätte
Kindergarten St. Willibrord	Bungartzstr. 1.	02406 / 61313	Kindertagesstätte
Kinderheim St. Hermann-Josef	Bungartzstr. 15	02406 / 61070	Kinderheim
Walter-Heckmann-Sozial- und Seniorencentrum - Haus Merkstein	Marie-Juchacz-Straße 4	02406 / 86215	AWO-Gesellschaft für soziale Einrichtungen

Steuerberater

Baumann	Kirchrather Str. 12		
Brochhaus	Magerauer Str. 96		
Mintax Steuerberatungsgesellschaft mbH	Hauptstr. 80		
Steuerberater Kurt Rau	Brahmsstr. 8		
Steuerbüro Höppener und Kirfel	August-Schmidt-Platz 1		
Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.	Asternstr. 25	02406 / 6651200	Lohnsteuerhilfeverein

Textil, Bekleidung

Avantgarde Textil-Service	Am Boscheler Berg 4		
butterfly	Kirchrather Str. 180	0179 / 7551019	baby- & kindermode
Gina Moden	Geilenkirchener Str. 462		
Jeans und Mode Thouet	August-Schmidt-Platz 6		
Mode Atelier	Floëßer Str. 107		
P. Leisten Wäscherei und Heissmangel	Lange Hecke 2	02406 / 9799860	Wäscherei und Heissmangel
Simply Schuhe	Kirchrather Str. 154		
Thekla-Team-Treff	Geilenkirchener Str. 480		
Waltraud Schöne	Chorherrenweg 2	02406 / 659831	Änderungen und Reinigung
Zeeman	August-Schmidt-Platz 16		

Versicherungen

Allianz Agentur	Kirchrather Str. 180		
Gothaer Versicherung / Bezirksdirektion Wolff	Geilenkirchener Str. 440		
HDI-Gerling Hauptvertretungen Immobilien u. Versicherungen	Geilenkirchener Str. 488	02406 / 9791740	
Paffen KG	Geilenkirchener Str. 395 B	02406 / 6064	Versicherungsmakler
Makler Peter Servas	Kirchrather Str. 85	02406 / 2631	Versicherungsmakler
Provinzial Versicherung	Kirchrather Str. 166		
Württembergische Generalagentur	Kirchrather Str. 152		

Sollten Sie hier einen Fehler entdeckt haben oder sollten Einträge fehlen, bitte teilen Sie uns dies mit!

Bestattungen Deussen
• fair • individuell • würdevoll •

regelmäßige Gesprächsnachmittage
zur Bestattungsvorsorge

Geilenkirchener Straße 438 · Tel 60 71
www.bestattungen-deussen.de

Metallbau Hensgens

Schlosserei-Meisterbetrieb

Wir fertigen für Sie:

- aus Metall und Edelstahl:
- TREPPEN • GITTER
- GELÄNDER • TORE + ZÄUNE
- VORDÄCHER

Telefon 0 24 06/6 13 06
Am Wasserturm 28
52134 Herzogenrath
www.metallbau-hensgens.de